

Die Alpen in Frühzeit und Mittelalter



Inhalt

I. Archäologie – Zufall und Methode

- Spaten, Pinsel, Lot und Zeichenstift 10
- Zeitbestimmung im Labor 12
- Oben und unten, rechts und links 14
- Kombinationsgabe und Kombinationstabellen 17
- Schriftliche Überlieferung und Bodenfunde 20
- Die hilfreichen Naturwissenschaften 22

II. Eine Million Jahre Geschichte im Überblick

- Spuren der ersten Menschen 26
- Jäger und Bauern nach dem Ende der Eiszeit 30
- Konjunktur durch Kupfer 34
- Kulturgruppen und überlieferte
Stammesnamen 38
- Eisen und Salz als Machtfaktoren 41
- Brennus und Hannibal überqueren die Alpen 45
- Rom erobert Oberitalien und Südfrankreich 47
- Ein Sieg über 45 Alpevölker 51
- Das friedliche Leben im römischen Reich 55
- Germanen überrennen die Grenzen 59
- Tatkräftige Kaiser auf verlorenem Posten 63
- Germanische Reiche auf römischem Boden 67
- Die neue Macht im Norden 72
- Der Streit um die Herkunft der Bayern 74
- Germanen und Romanen am nördlichen
Alpenrand 77
- Der erste deutsche Kaiser 78
- Das Reich und die Herzogtümer 80
- Savoyen, Habsburg und die Eidgenossenschaft 81
- Napoleon und die Folgen 83
- Probleme mit den neuen Grenzen 84

III. Von der Laubhütte zum Palast – Wie die Menschen wohnten

- Auf der Jagd unterwegs 88
- Pfahlbauten in der Diskussion 91
- Hütten der Jüngeren Steinzeit bei Salzburg 96
- Höhensiedlungen in Graubünden 96,
- Die Täler sahen anders aus 101
- Höfe und Dörfer zwischen Salzach und
Rhône 101

Die ersten Städte?	107	Griechen und Etrusker entdecken	
Römische Wohnkultur	110	den Norden	224
Städte in besetztem Land	111	Salz- und Bernsteinstraßen der Ostalpen	228
Wer viel badet, braucht viel Wasser	114	Träger und Säumer, Künstler und Kaufleute	230
Sehenswertes in Römerorten	116	Die Kelten auf der Wanderschaft	
Das Leben nach Gutsherrnart	119	nach Süden	231
Not macht bescheiden	123	Hannibal und seine Elefanten	233
Inwillino und die Wehrsiedlungen		Die ersten Straßenbauingenieure	235
am Südalpenrand	124	Inschriften verraten Reparaturen	238
Burgen und Dörfer im frühen Mittelalter	126	Meisterleistungen römischer	
		Straßenbaukunst	240
		Rasthäuser, Zollstationen und Tempel	245
IV. Die Lebenden und die Toten –		Straßenkarten und Reiseführer	252
Das Individuum und die Gemeinschaft		Germanische Völker auf römischen Straßen	254
Bestattungsart und Jenseitsvorstellungen	132	Der Verfall im Frühmittelalter	254
Nur kurz war das Leben	134	Die Klöster und das Straßennetz	257
Die Jäger der Steinzeit und die ersten		Pilger und Hospize	260
Bergleute	135	Von der Postkutsche zur Eisenbahn	263
Nur ein Häufchen Asche bleibt	142	Der erste Alpenflug und das Automobil-	
Berufe, Laufbahnen und Stammbäume	150	verbot in Graubünden	265
Römisches Erbe und Christentum	160		
Grabsitte und Tracht der Germanen	166	VII. Die Lebensgrundlagen –	
		Wirtschaft, Bergbau, Handwerk	
V. Religion und Kunst		Wenig Angst vor großen Tieren	268
Bärenkult und erste Menschenbilder	172	Getreide, Vieh und Tongefäße	269
Der Hausaltar unter dem Felsendach	174	Reichtum aus der Erde	271
Tieropfer und Weihegaben an unbekannte		Gießer, Schmiede, Drechsler und	
Mächte	175	Glasmacher	278
Die Götter der Berge	181	Salz – das weiße Gold	280
Das große Fest	188	Das liebe Geld	288
Die Welt der Felsbilder	190	Delikatessen in Luxusgeschirr, Brei in	
Sonne, Vogel, Pferd und andere Götter	198	Steintöpfen	292
Iuppiter und sein Gefolge	200	Arme Bauern und volle Schatzkammern	296
Volksglaube und Magie	204		
Erlöschungshoffnung aus dem Osten	207	VIII. Anhang	
Bischöfe und Kirchen, Klöster und		Anmerkungen	300
Missionare	209	Literaturübersicht	335
VI. Saumpfade, Pässe und Rasthäuser –		Abbildungsnachweis	337
Der Verkehr über die Alpen		Ortsregister	340
Die Geologie und ihre Folgen: Pässe und		Nachträge und Ergänzungen	345
Klausen	220		
Die ersten Saumpfade	222		